

tacholiquin® 1%-Lösung Monodose

Was ist tacholiquin 1%-Lösung Monodose?

tacholiquin 1%-Lösung ist eine sterile, klare, farb-, geschmack- und geruchlose Lösung. 1 ml enthält 0,01 g Tyloxapol, 0,05 g Glycerin und Natriumhydrogencarbonat in wässriger Lösung.

Wofür wird tacholiquin 1%-Lösung Monodose angewendet?


tacholiquin 1%-Lösung dient der **begleitenden Behandlung** verschiedenartiger Erkrankungen der Atemwege bzw. der Lunge, die mit einer viskosen Sputumbildung einhergehen.

- Zur Förderung des Auswurfs und zur Verringerung der Behinderung der Atemwege durch übermäßige Schleimansammlungen
- Zur begleitenden Behandlung verschiedenartiger Reizzustände oder Entzündungen der Atemwege, die mit einer viskosen Sputumbildung (zähflüssigen Auswurfbildung) einhergehen
- **Unter ärztlicher Anleitung:** Zur Verhinderung und Beseitigung eines Ausscheidungsstillstandes der Sekrete bei mechanischer Atmungsbehinderung nach Operationen und nach Luftröhrenschnitt (Tracheotomie)

Wann sollte man tacholiquin 1%-Lösung Monodose nicht anwenden?

- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates
- Bei Lungenödem sowie bei Flüssigkeitsansammlung in der Lunge
- Bei Kindern unter 12 Jahren

Welche besonderen Hinweise zur sicheren Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung Monodose sind zu beachten?

- Verwenden Sie den Inhalt des Fläschchens nicht, wenn die Kappe beschädigt ist, da in diesem Fall die Sterilität der Lösung möglicherweise nicht mehr gegeben ist.
- Besondere Vorsicht bei der Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung ist erforderlich, wenn der Abtransport des Schleims aus den Atemwegen stark gestört ist und infolgedessen ein Sekretstau entsteht (z.B. Zilienfunktionsstörungen, malignes Ziliensyndrom).
- Zur Vermeidung einer Hyperventilation (übermäßig schnelles und tiefes Atmen) ist eine forcierte Atemtätigkeit zu vermeiden, insbesondere bei Verwendung von geschlossenen Gesichtsmasken.
-  tacholiquin 1%-Lösung darf nicht injiziert werden.
- Nicht zur Wiederverwendung! tacholiquin 1%-Lösung Monodose ist keimfrei und luftdicht abgefüllt. Geöffnete Fläschchen unmittelbar verbrauchen!
- **Wenn Ihre Beschwerden nicht besser werden oder sich verschlechtern, sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen!**

Wie wendet man tacholiquin 1%-Lösung Monodose an?

tacholiquin 1 %-Lösung ist eine Lösung zur Inhalation.

Zur Inhalation ist die Vernebelung mittels eines Aerosolgerätes erforderlich. Handelsübliche Inhalationsgeräte erfüllen diese Voraussetzung, insbesondere Schwingmembran-, Druckluft- oder Ultraschallgeräte. Ungeeignet sind sogenannte Dampf- oder Bronchitiskessel mit Heißwasser.

Öffnen Sie den Verschluss der Flasche durch Abdrehen der Kappe.

Füllen Sie die Lösung in den Behälter des Inhalators.

Für eine Anwendung sollten maximal 5 ml tacholiquin 1%-Lösung (entspricht einer Monodose) verwendet werden.

Die Reinigung des verwendeten Inhalationsgerätes erfolgt nach Herstellerangaben.

Der Nebel verursacht keine Flecken auf der Wäsche.

Wie oft und wie lange sollte man tacholiquin 1%-Lösung anwenden?

tacholiquin 1%-Lösung sollte wie nachfolgend beschrieben angewendet werden. Die maximale Behandlungsdauer wird in Absprache mit dem Arzt festgelegt und richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild.

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

➤ **Kurzinhalation**

Mehrmals täglich, üblicherweise 3mal, je maximal 5 ml tacholiquin 1%-Lösung inhalieren.

Inhalieren Sie nicht mehr als 25 ml pro Tag.

Die Inhalationsdauer beträgt je nach verwendetem Inhalationsgerät etwa 5 - 15 min.

Die Behandlungsdauer beträgt üblicherweise bis zu 3 Wochen, sie richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild bzw. Therapiefortschritt und wird vom Arzt bestimmt.

➤ **Kontinuierliche Dauerinhalation**

In schweren Fällen und bei bedrohlichen Zuständen von respiratorischer Insuffizienz empfiehlt sich eine kontinuierliche Dauerinhalation mit tacholiquin 1%-Lösung mittels dafür geeigneter Geräte.

Die Behandlungsdauer einer Anwendung beträgt maximal 1 Stunde.

Es sollten maximal 25 ml tacholiquin 1%-Lösung pro Tag inhaliert werden.

Achtung: Die Dauerinhalation darf nur **in Absprache mit dem Arzt** durchgeführt werden.

Für Kinder unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit vor (siehe auch „Wann sollte man tacholiquin 1%-Lösung Monodose nicht anwenden?“)

Schwangerschaft und Stillzeit

Über die Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor.

Welche Nebenwirkungen kann tacholiquin 1%-Lösung Monodose haben?

Gelegentlich können die ersten tiefen Atemzüge von einem initialen Hustenreiz bzw. Kurzatmigkeit gefolgt sein. Diese Symptome verschwinden aber wieder spontan nach Benetzung der Schleimhaut. Überempfindlichkeitsreaktionen sind sehr selten, können aber bei empfindlichen Personen zu Kurzatmigkeit infolge von Bronchospasmus (Verkrampfen der Muskeln, welche die Atemwege umspannen), Husten, Kopfschmerzen und Übelkeit führen.

Welche Wechselwirkungen kann tacholiquin 1%-Lösung Monodose haben?

Unerwünschte Wechselwirkungen mit anderen Medizinprodukten und Arzneimitteln sind nicht bekannt. In der Literatur finden sich hierzu keine Berichte.

Wie wirkt tacholiquin 1%-Lösung Monodose?

tacholiquin 1%-Lösung bewirkt an den Schleimhäuten der Atemwege, durch Minderung der Oberflächenspannung, also auf rein physikalische Weise, eine Lösung und Erleichterung des Abtransportes von zähen Schleimmassen und Sekretbelägen. Das in tacholiquin 1%-Lösung enthaltene Tyloxapol ist ein nichtionisches Netzmittel. Tyloxapol wirkt sekretolytisch (schleimlösend) und setzt die Oberflächenspannung herab. Dadurch werden nach Benetzung mit tacholiquin 1%-Lösung Schleim und Sekrete an der Schleimhaut verflüssigt und besser gelöst, ohne die physiologischen Verhältnisse zu beeinträchtigen. Zur Stabilisation des Tröpfchenspektrums der Inhalationslösung enthält tacholiquin 1%-Lösung zusätzlich 5 % Glycerin.

Was ist bei der Aufbewahrung von tacholiquin 1%-Lösung Monodose zu beachten?

Nicht zur Wiederverwendung! tacholiquin 1%-Lösung Monodose ist keimfrei und luftdicht abgefüllt. Geöffnete Fläschchen unmittelbar verbrauchen!

Packungsgrößen

Monodose-Packung zu 10 x 5 ml, Durchstichflasche zu 20 ml

Lagerungshinweise

Zwischen 2 °C und 25 °C lagern!
Lichtschutz erforderlich!

Haltbarkeit










tacholiquin 1%-Lösung Monodose ist bei ordnungsgemäßer Lagerung bis zu dem auf Faltkarton und Etikett angegebenen Verfalldatum haltbar.

Stand der Informationen: Juli 2024

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wichtige Informationen

Die auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Symbole haben folgende Bedeutung:

 Hersteller	 Chargennummer des Herstellers	 Haltbarkeitsdatum
 Gebrauchsanweisung beachten!	 Aseptische Herstellung	
 2°C - 25°C Zwischen 2 °C und 25 °C lagern	 Lichtschutz erforderlich	
 Nicht zur Injektion!	 Nicht zur Wiederverwendung!	

Hersteller: MoNo chem-pharm Produkte GmbH
Leystraße 129, A-1200 Wien

 0123

Vertrieb: bene-Arzneimittel GmbH
Herterichstraße 1-3, D-81479 München

Bei weiteren Fragen zu diesem Medizinprodukt helfen wir Ihnen gerne weiter:
E-Mail: tacholiquin@bene-gmbh.de

Gute Besserung
Ihre


Arzneimittel GmbH